

**ANHANG 4 ZUM
REGLEMENT 3.5
"RICHTERBREVETS
SCHWIMMEN"**

**WEISUNGEN DES RESSORTS RICHTER
ZUR RICHTERBILDUNG**

Inhaltsverzeichnis

1	Betreuung in der Richterbildung.....	1
2	Qualifikation der Ausbilder:innen.....	2
3	Aufgaben Verantwortliche für die Richterbildung im Regionalverband (RegV).....	3
4	Kursadministration.....	4
5	Praktikum.....	6

1 Betreuung in der Richterbildung

Ein Praxiseinsatz ist Teil einer Ausbildung zum Erwerb eines Richterbrevets und zum Vertiefen des in der Ausbildung vermittelten theoretischen Wissens. Während eines Praxiseinsatzes werden die Auszubildenden von einem/r Betreuer:in begleitet und unterstützt.

Im Idealfall betreut der/die Ausbilder:in die Auszubildenden nach dem theoretischen Teil auch während des Praxiseinsatzes / der Praxiseinsätze.

Nachfolgende Tabelle zeigt auf, welche:r Richter:in während einer Wettkampfveranstaltung die Betreuung übernimmt, falls der/die Ausbilder:in nicht zur Verfügung steht.

Ausbildungsteil	Zuständige:r Betreuer:in
Praxiseinsatz Richter:in	Richterchef:in Pool / erfahrene:r Richter:in Pool (auf Nebenbahn)
Praxiseinsatz Richterchef:in Pool	Schiedsrichter:in
Praxiseinsatz Schiedsrichter:in	Schiedsrichter:in
Praxiseinsatz Starter:in	Starter:in
Praxiseinsatz Richter:in Data	Richter:in Data
Praxiseinsatz Richter:in OWS	Spezialist:in OWS

Tabelle 1: Betreuung während Praxiseinsatz

Für die Kandidaten der Ausbildung zum «Schiedsrichter» und «Starter National» wird durch den zuständigen Verantwortlichen für die Richterbildung im Regionalverband (RegV) ergänzend ein Mentor definiert. Dieser begleitet, berät und unterstützt die Kandidaten während ihrer Ausbildung.

Für die Brevets «Schiedsrichter», «Schiedsrichter National», «Starter National» und «Schiedsrichter OWS» werden Praktika absolviert – die Betreuung während den Praktika wird in *Kapitel 5 Praktikum* dieses Dokuments geregelt.

2 Qualifikation der Ausbilder:innen

Die Ausbilder:innen müssen für die Tätigkeit in der Richterbildung Schwimmen gemäss untenstehender Tabelle Inhaber:innen der entsprechenden Anerkennung sein.

Aus-, Fort-, oder Weiterbildung	Anerkennung Ausbilder:in
Pool Basic	Schiedsrichter:in
Pool Advanced	Schiedsrichter:in
Fortbildung Richter:in Pool	Schiedsrichter:in
Ausbildung & Praktikum Schiedsrichter:in	AQUA Official SW
Praktikum Schiedsrichter:in National	AQUA Official SW
Ausbildung Starter:in	AQUA Official SW
Praktikum Starter:in National	AQUA Official SW
Richter:in OWS	Schiedsrichter:in OWS
Prkatikum Schiedsrichter OWS	AQUA Official OWS

Tabelle 2: Notwendige Anerkennung der Ausbilder:innen

Für die Vermittlung des Lehrstoffes anderer Ausbildungen werden hierfür geeignete Fachpersonen mit ausreichender Handlungskompetenz - in erster Linie Fach- und Methodenkompetenz - eingesetzt.

3 Aufgaben Verantwortliche für die Richterbildung im Regionalverband (RegV)

Der/die Verantwortliche für die Richterbildung im Regionalverband hat folgende Aufgaben:

- Sorgt in Zusammenarbeit mit den Vereinen für:
 - Ausbildungen «Pool Basic»
 - Ausbildungen «Pool Advanced»
 - Ausbildungen «Starter:in»
 - Fortbildungen «Richter:in Pool»
 - Fortbildungen «Richterchef:in Pool»Die Administration der Ausbildungen ist im Kapitel 4 Kursadministration geregelt.
- Sorgt für die Verarbeitung der Daten aus den durchgeführten Kursen und kontrolliert die Einträge in der Datenbank des SSCHV
- Beauftragt die Geschäftsstelle bei Bedarf mit der Bereinigung der Einträge in der Datenbank des SSCHV
- Informiert RegV anderer Regionalverbände über externe Teilnehmende an Richterkursen
- Koordiniert mit RegV anderer Regionalverbände
- Hält Kontakt zu den Richter:innen in seinem/ihrem Regionalverband
- Ist zuständig für den Einsatz der «Schiedsrichter:innen» an regionalen Meisterschaften in Zusammenarbeit mit dem/der Fachwart:in Schwimmen seines/Ihres Regionalverbandes und informiert das Ressort Richter
- Fördert Kandidat:innen für die Ausbildung «Schiedsrichter:in»
- Empfiehlt Kandidat:innen «Schiedsrichter:in» und «Starter:in National» an Ressort Richter
- Sorgt für die Begleitung von Kandidat:innen «Schiedsrichter:in» und «Starter:in National»
- Rekrutiert geeignete/n Ausbilder:in
- Informiert den/die zuständige/n Funktionär:in des Ressort Richters über besondere Vorkommnisse bezüglich Richtereinsätze
- Sichert den Informationsfluss zu den zuständigen Personen im Regionalverband bei Problemfällen

Ist vom Regionalverband eine andere Person für eine der aufgeführten Aufgaben beauftragt, arbeitet der RegV eng mit dieser Person zusammen und stellt den Informationsfluss sicher.

4 Kursadministration

Angebote in der Richterbildung Schwimmen werden auf der Homepage des SSCHV ausgeschrieben. Die Publikation der Angebote erfolgt gemäss Weisungen der Geschäftsstelle (siehe: 35_admin-1-d_publicationsauftrag).

Die Anmeldungen für eine Aus-, Fort- oder Weiterbildung in der Richterbildung Schwimmen erfolgt über die Homepage des SSCHV.

Die für die Administration eines Angebotes in der Richterbildung Schwimmen zuständige Person (Ausbildner:in, Kursadministrator:in, etc.) hat folgende administrative Aufgaben:

Dokument	Vorbereitung	Während Angebot	Nachbereitung
Kursbericht <i>35_admin-2-dfi_kursbericht</i>	Drucken, Daten einfügen	--	Besonderheiten ergänzen, Weiterleitung an Sekretariat Schwimmen und zuständigen RegV
Teilnehmerliste <i>35_admin-3-dfi_praesenzliste</i>	Erstellen anhand der Anmeldungen (Auszug Datenbank des SSCHV)	Durch Teilnehmende kontrollieren, korrigieren und unterschreiben lassen	Besonderheiten ergänzen, Weiterleitung an Sekretariat Schwimmen und zuständigen RegV
Personalienblätter <i>35_admin-4-dfi_personalienblatt</i>	Leere drucken	Wenn nötig abgeben und ausfüllen lassen (im Normalfall sind die Daten bereits in der Datenbank des SSCHV vorhanden)	Weiterleitung an Sekretariat Schwimmen und zuständigen RegV
Richterpass	Leere bestellen (Geschäftsstelle)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn nötig abgeben ▪ Von den Teilnehmenden mitgebrachte Richterpässe bearbeiten / aktualisieren 	--
Laufblätter <i>35_admin-5.Xdfi_Laufblatt_XYZ</i>	Wenn nötig Leere drucken (siehe Kapitel 4.1)	Wenn nötig abgeben	--

Tabelle 3: Administrative Aufgaben Kurse

Die Ausstellung neuer Brevets, Gültigkeitsverlängerungen und Archivierung bestehender Brevets werden durch die Geschäftsstelle gemäss Anhang 3 zum Regl. 3.5 vorgenommen. Die notwendigen Angaben müssen vollständig auf der Teilnehmerliste ersichtlich sein.

4.1 Laufblätter Ausbildung

Bei mehrteiligen Ausbildungen, welche nicht am Stück absolviert werden können, wird den Auszubildenden zur Kontrolle und Bestätigung der absolvierten Ausbildungsteile ein Laufblatt abgegeben:

- Laufblatt Ausbildung «Richter:in Pool»: *35_admin-5.1-dfi_Laufblatt_RichterPool*
- Laufblatt Ausbildung «Richterchef:in Pool»: *35_admin-5.2-dfi_Laufblatt_RichterchefPool*
- Laufblatt Ausbildung «Starter:in»: *35_admin-5.3-dfi_Laufblatt_Starter*
- Laufblatt Ausbildung «Schiedsrichter:in»: *35_admin-5.4-dfi_Laufblatt_Schiedsrichter*
- Laufblatt Ausbildung «Richter:in Data»: *35_admin-5.5-dfi_Laufblatt_RichterData*

Beispiel Ausbildung «Richter:in Pool»

Wird der Praxiseinsatz unmittelbar nach dem Theoriemodul in Anwesenheit des- oder derselben Ausbilder:in absolviert, ist kein Laufblatt nötig. Findet der Praxiseinsatz abgesetzt und nicht unter Aufsicht des- oder derselben Ausbilder:in statt, wird ein Laufblatt abgegeben.

5 Praktikum

Ein Praktikum bezeichnet betreute und bewertete Einsätze an geeigneten Wettkampfveranstaltungen für den Erwerb eines Richterbrevets «Schiedsrichter:in», «Schiedsrichter:in National», «Starter:in National» oder «Schiedsrichter:in OWS». Sie sind Bestandteil der entsprechenden Ausbildung gemäss Anhang 1 zum Regl. 3.5 und Anhang 2 zum Regl. 3.5.

5.1 Praktikum «Schiedsrichter:in»

Kandidat:innen «Schiedsrichter:in» absolvieren mindestens zwei Praktika an zwei unterschiedlichen Wettkampfveranstaltungen.

Die Betreuung des Kandidat:innen während des Praktikums «Schiedsrichter:in» übernimmt der/die anwesende «Schiedsrichter:in». Der/die Kandidat:in wird im Rahmen des Praktikums mindestens in folgenden Funktionen eingesetzt:

- Zeitnehmerchef:in oder Wenderichterchef:in
- Startordner:in
- Stilrichter:in
- Schiedsrichter:in inkl. Schnittstelle zu «Data»

Für Entscheide im Beförderungswesen wird jedes Praktikum mithilfe eines Praktikumsberichtes dokumentiert (*35_admin-6-dfi_praktikumsbericht*).

Mindestens ein Praktikum «Schiedsrichter:in» findet im Rahmen einer regionalen Meisterschaft statt.

Wenn möglich soll ein Praktikum «Schiedsrichter:in» in einer anderen Region stattfinden oder mit einem/einer ausser-regionalen Betreuer:in absolviert werden.

5.2 Praktikum «Schiedsrichter:in National»

Kandidat:innen «Schiedsrichter:in National» absolvieren mindestens ein Praktikum an einer Meisterschaft des SSCHV oder an einer durch das Ressort Richter bezeichneten Wettkampfveranstaltung.

Die Betreuung des/der Kandidat:in während des Praktikums «Schiedsrichter:in National» übernimmt der/die anwesende AQUA Official SW.

Für Entscheide im Beförderungswesen wird jedes Praktikum mithilfe eines Praktikumsberichtes dokumentiert (*35_admin-6-dfi_praktikumsbericht*).

5.3 Praktikum «Starter:in National»

Kandidat:innen «Starter:in National» absolvieren mindestens ein Praktikum an einer Meisterschaft des SSCHV oder an einer durch das Ressort Richter bezeichneten Wettkampfveranstaltung.

Die Betreuung des/der Kandidat:in während des Praktikums «Starter:in National» übernimmt der/die anwesende AQUA Starter:in SW.

Für Entscheide im Beförderungswesen wird jedes Praktikum mithilfe eines Praktikumsberichtes dokumentiert (*35_admin-6-dfi_praktikumsbericht*).

5.4 Praktikum «Schiedsrichter:in OWS»

Kandidat:innen «Schiedsrichter:in OWS» absolvieren mindestens ein Praktikum an einer Meisterschaft des SSCHV oder an einer durch das Ressort Richter bezeichneten Wettkampfveranstaltung.

Die Betreuung des/der Kandidat:in während des Praktikums «Schiedsrichter:in OWS» übernimmt der/die anwesende AQUA Official OWS.

Für Entscheide im Beförderungswesen wird jedes Praktikum mithilfe eines Praktikumsberichtes dokumentiert (*35_admin-6-dfi_praktikumsbericht*).